Ernst Schlunegger

Über den ganzen Erdball hinweg lassen sich Spuren von schweizerischen Auswanderern finden, die sich vor allem mit Poststempeln, seltener mit Briefmarken belegen lassen.

Wir beschränken uns hier lediglich auf Ortsnamen in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA).

Ortsnamen in den USA mit Bezug zur Schweiz II

Zu Beginn noch 4 Abbildungen zu Ortschaften, die im 1. Teil erwähnt wurden (vgl. THEMA 211; Trouvaillen, welche die Redaktorin beim Herumsuchen im Internet gefunden hat (Ernst hat natürlich selber von einigen der Ortschaften einen Beleg, wie es sich für einen so vielseitigen Philatelisten gehört, meint aber, es würde zu weit führen, dies alles abzubilden...):



Swiss Alp: https://www.rumseyauctions.com/auctions/chapter/81/highlights







< HELVETIA West Virginia LITTLE SWITZERLAND North Carolina, SWITZERLAND South Carolina> https://scholarsarchive.byu.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1069&context=sahs_newsletter (von Felix Ganz, 10/1976 aus Artikel für die «Berner Briefmarken-Zeitung») und für «TELL of the American Helvetia Philatelic»

HELVETIA, Minnesota, USA: Gegründet 1869 von 6 Schweizern unter Leitung des Vermessungstechnikers Isler

HELVETIA, Kansas, USA. Postamt 1888 aufgeführt, nun aufgehoben.

HELVETIA, Arizona, USA: Gegründet 1898, aufgehoben 1920 «Ghost Town», benannt

HELVETIA, «ghost town» in Pima County, Arizona, United States, besiedelt 1891,um 1920 verlassen.

ausserdem in Brasilien resp Südafrika:

HELVETIA, 13336, Sao Paulo, Brasilien

HELVETIA. Oranje-Freistaat, Südafrika. Postamt aufgeführt 1888.

HELVETIA, Transvaal, Lijdenburg. Postamt aufgeführt 1888.



Zweimal HELVETIA, Transvaal; links Nummernstempel 45 (aus Michael Hamilton Postal History Stamps), rechts Achteck (aus https://stampssa.africa/wp-content/uploads/2024/04
Hier fand offenbar während des Burenkriegs (1899-1902) eine Schlacht statt, die Battle of Helvetia. Ein Denkmal erinnert daran, und anscheinend gibt es immer wieder Interessenten, welche den strategischen Orten dieser dunklen Zeit entlang der Historical Circular Route nachgehen (Infos bei Marion Moir direkt: enquiries@cottonwood.co.za oder über https://www.iol.co.za/travel/south-africa/circling-the-anglo-boer-war-battle-sites-880780 (es)

b) Ortsnamen, die auf Ortschaften in der Schweiz hinweisen:

Bei der weiteren Suche finden wir im Verzeichnis 1888 die Namen einzelner Ortschaften aus der Schweiz, die wohl in der Regel auf schweizerische Einwanderer zurückgehen:

BERN, Adams County, Indiana, USA. Gegründet 1835 von Mennoniten aus der Schweiz. Amtlich eingetragen («platted») 1871.

BERN, Bear Lake County. Idaho, USA. Gegründet 1873. Postamt bestand von 1901-1988. Die Namensgebung erfolgte mit Bezug auf Einwanderern aus der Schweiz (Diemtigtal) mormonischen Glaubens.

BERN, Nemaha County, Kansas. Gegründet von Einwanderern aus der Schweiz. Bau einer Eisenbahnlinie. Postamt eröffnet 1888.

BERNE, Adams County, Indiana, USA: Gemäss einer Inschrift auf einer Ortstafel sollten im Jahre 1852 siebzig Mennoniten direkt aus der Schweiz sich angesiedelt haben, die Ortschaft selbst wurde 1871 eingetragen. Die Herkunft der Schweizer wird mit Münsterberg bei Moutier (Jura) angegeben.

BERNE, Crawford County, Iowa, USA. Gegründet 1899 durch deutsche Siedler lutheranischen Glaubens.

BERNE, Albany County, New York. Bestand 1750 als Teil von Berne Township. 1777 existierte ungefähr an derselben Stelle die Ortschaft BERNEVILLE, damals Beaver Dam genannt. 1860 hiess dann Berneville BERN.

BERNE, Milton Township, Dodge County, Minnesota, USA: Zu den ersten Siedlern gehörten Einwanderer aus Bern und Glarus: Jacob Stussy, Margreth Jenny, Oswald Baumgartner u.a.

BERNVILLLE; Berks County, Pennsylvania. Im Jahre 1737 kam Stephanus Umbenhauer aus Bern (Schweiz) und kaufte Land (220m acres) von Thomas Penn. Die Stadt wurde 1820 nach seinem Geburtsort benannt.
(Die Herkunft des Familiennamens ist allerdings nicht verbürgt, es gab aber 1912-1970 einen deutschen Radrennfahrer dieses Namens.)

BERN, San Luis Obispo County, California, USA: Besass von 1904-1932 ein Postamt, dann umbenannt in Whitley Gardens ?

EAST BERNE, Albany County, Minnesota. Poststelle, ca. 1795 gegründet. Zuerst Philadelphia dann 1860 Philley genannt.

NEWBERN, Hale County, 36765 Alabama, besiedelt und benannt durch Ansiedler aus North Carolina.

NEWBERN, Jersey County, Illinois. Nicht inkorporierte Gemeinde. 1817 von englischen Siedlern aus North Carolina gegründet. Eigene Poststelle 1834-1897 und 1898-1911.

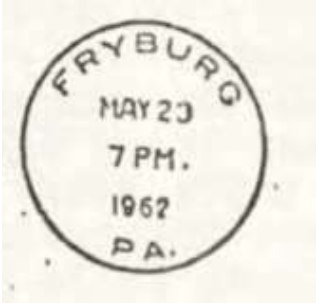
NEWBERN, Clifty Township, Bartholomew County, Indiana, USA. Gegründet 1832. Postamt existierte von 1833-1901. Benannt nach New Bern in North Carolina, dem Geburtsort eines frühen Siedlers namens Aaron Davis.

NEWBERN, Lucas County, Iowa
Bern, Marathon County, Wisconsin.

BERNSTADT, Laurel County, Kentucky, USA: 1881 unter Anführung von P. Schenk, Sohn des damaligen Bundesrates gegründet durch Siedler aus dem Emmental. Poststelle existierte bis ca. 1975.

EAST BERNSTADT, Laurel County. 1884 durch Siedler aus Bernstadt gegründet. Eigenes Postamt.

FRYBURG, Clarion County, 16326 Pennsylvania. Kein Hinweis auf einen Bezug zum schweizerischen Freiburg/Fribourg (?)



(gleiche Quelle wie Seite 183, unten; es)

INTERLAKEN, Seneca County, 14847 New York, USA: Der Ort hiess ursprünglich Farmerville. 1904 suchte die Eisenbahngesellschaft nach einem geeigneten Namen für die Eisenbahnstation. Georgiana Wheeler, eine Lehrerin, schlug den Namen Interlaken vor in Erinnerung an ihre Reisen durch die Schweiz.

INTERLACHEN, Putnam County, 32048 Florida, USA: Benannt durch einen Bürger aus Deutschland mit dem Hinweis auf die Lage des Ortes zwischen zwei Seen, wobei es hier noch weitere 28 Seen geben soll. Ob es eine Verbindung zum schweizerischen Interlaken gibt, ist nicht bekannt.

(Fortsetzung folgt)